

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	22.09.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Berichterstattung über die Aufgaben und Inhalte der Bildungsregion/des Bildungsbüros und die bisherige Arbeit

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Aufgaben und Struktur

Mit dem Landesprogramm Bildungsregionen unterstützt das Land Baden-Württemberg Stadt- und Landkreise bei der Einrichtung und Weiterentwicklung von Bildungsregionen. Der Jugendhilfeausschuss (JA 2013/44) hat am 13. Dezember 2013 die Einrichtung einer Bildungsregion für den Landkreis Göppingen beschlossen.

Eine Bildungsregion ist ein aktives Netzwerk aus Politik, Verwaltung und Praxis, welches in einer staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft durch gemeinsame Ziele getragen wird. Die Bildungsregion verfolgt das Ziel, durch Vernetzung und Kooperation bestmögliche Bildungs- und Teilhabechancen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen und die regionale Bildungslandschaft im Landkreis Göppingen auszubauen, zu vernetzen und bedarfsorientiert weiterzuentwickeln.

Die wichtigsten Bestandteile der Bildungsregion werden ausführlich im Handlungskonzept der Bildungsregion Landkreis Göppingen dargestellt (siehe Anlage 1) sowie im Verwaltungsausschuss am **09.10.2020** mit der Beratungsunterlage (BU VA 2020/161) im Verwaltungsausschuss berichtet.

Inhalte und Schwerpunktthemen 2022

Jahresthema: Wege zur Fachkräftesicherung – von und durch Bildung

Vom demografischen Wandel und dem damit einhergehenden Fachkräftemangel in Deutschland ist auch der Landkreis Göppingen nicht verschont geblieben. In der Vergangenheit und auch in der Zukunft ist in der Region Stuttgart von einem großen Mangel an Fachkräften auszugehen. Aus diesem Grund hat das Kuratorium im

Frühjahr 2022 beschlossen, dies als gemeinsames Jahresthema der Bildungsregion zu bearbeiten. Als Ziel wurde die Stärkung des künftigen Fachkräftebedarfs von Bildungseinrichtungen und Unternehmen verfolgt.

Bildungskonferenz BiG

Mit der Bildungskonferenz werden Bildungsakteur*innen vernetzt sowie ein breiter, öffentlichkeitswirksamer Dialog über aktuelle und innovative Bildungsthemen ermöglicht. Außerdem liefert die Bildungskonferenz durch die fachlichen Inputs und die Ergebnisse von Diskussionen und fachlichem Austausch Informationen zur Weiterentwicklung der Bildungsregion.

Am 19.10.2022 fand die zweite Bildungskonferenz der Bildungsregion zum Thema „Wege zur Fachkräftesicherung – von und durch Bildung“ statt. Die Konferenz bot Orientierung, Bewusstseinsbildung, Impulsgebung und Vernetzung. Eine Aufzeichnung der Konferenz ist auf der Website der Bildungsregion zu finden.

Schwerpunktthema: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in der Bildungsregion

Das Wirken und die Arbeit der Bildungseinrichtungen im Landkreis Göppingen sollen der Öffentlichkeit (weiter)bekannt gemacht werden. Hierfür wurde ein Maßnahmenkatalog zur Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in der Bildungsregion entwickelt.

Koordination für die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft

Mit Erlass des neuen Pflegeberufsgesetzes, welches zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, werden die bisherigen Pflegeberufe in der Altenpflege, der Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpflege zu der generalistischen Pflegeausbildung zusammengeführt. Die neue Pflegeausbildung zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann vermittelt die notwendigen Kompetenzen zur umfassenden Pflege von Menschen aller Altersgruppen, ermöglicht den flexiblen Einsatz in allen Versorgungsbereichen und ist EU weit anerkannt. An der Schule für Pflegeberufe der ALB FILS KLINIKEN GmbH, im Diakonischen Institut für soziale Berufe und an der Emil-von-Behring-Schule in der Trägerschaft des Landkreises kann der Abschluss zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann erworben werden. Bei der neuen generalistischen Pflegeausbildung müssen Praxiseinsätze in mindestens fünf Versorgungsbereichen wie der stationären Langzeitpflege (Pflegeheim), in der ambulanten Kurz- und Langzeitpflege (ambulante Pflegedienste), der stationären Akutversorgung (Krankenhaus), in der Pädiatrie und in der psychiatrischen Versorgung absolviert werden. Da die praktischen Inhalte der Pflegeausbildung nicht von einem Träger der praktischen Ausbildung allein sichergestellt werden können, sind Kooperationsverträge notwendig. Aus diesem Grund haben sich die Pflegeschulen, die Träger der praktischen Ausbildung, weitere Praxiseinsatzstellen und der Landkreis Göppingen zu einem Ausbildungsverbund zusammengeschlossen, der mittlerweile über 100 Kooperationspartner*innen umfasst. Schwerpunkte der trägerunabhängigen Koordinierungsstelle ist es neben der Einsatzplanung von ca. 180 Auszubildenden pro Jahr (Koordination der praktischen Einsätze jedes Jahres zum 01.04., 01.08. und 01.10.), die Beratung und Unterstützung der Kooperationspartner*innen sowie die Erarbeitung von Lösungsstrategien zu bestehenden und zukünftigen Herausforderungen der Pflegeausbildung. Ebenso stellt die Koordinierungsstelle eine wichtige Schnittstelle

zum Regierungspräsidium dar, nimmt an Gremienarbeiten teil und organisiert das einmal jährlich stattfindende Verbundtreffen.

„Demokratie leben!“ Landkreis Göppingen

Demokratie leben! ist ein Bundesprogramm des BMFSFJ, welches 2015 mit dem Ziel der Extremismusbekämpfung und Demokratieförderung aufgelegt wurde. Hierbei sollen gezielt Projekte gefördert werden, die sich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander einsetzen. Der Landkreis Göppingen ist an diesem Programm seit 2015 als „Partnerschaft für Demokratie“ beteiligt (Förderprogramm läuft bis Ende 2024).

Durch Aktionen, wie z.B. verschiedene Austauschtreffen zum Thema "Demokratiebildung" werden die Beteiligung und das gesellschaftliche Miteinander gestärkt. Im Förderjahr 2022 wurden vier Projekte im Aktions-/Initiativfonds gefördert sowie drei Kommunen zum Thema "JAMP Kinder- und Jugendbeteiligung" beraten. Die Partizipation soll dadurch in den einzelnen Gemeinden und Kommunen gestärkt und fachlich unterstützt werden.

Mehrwert und Wirkung

Keine Akteurin und kein Akteur können allein für gute Bildung sorgen und die Herausforderungen im Bildungswesen in der Zukunft bewältigen. Dies kann nur durch eine systematische und strukturell verankerte Zusammenarbeit vor Ort gelingen. Die Bildungsregion Landkreis Göppingen agiert als „neutrale“ Institution und gestaltet gemeinsam mit Akteurinnen und Akteure ein Bildungsnetz für den Landkreis. **Daher bietet die Bildungsregion/das Bildungsbüros einen großen Mehrwert, da sie die gezielte Koordination an zentralen Schnittstellen und Bildungsübergängen ermöglicht und für eine durchgängige und anschlussfähige Strategie für Bildung im Landkreis sorgt.**

Durch das Kuratorium BiG besteht eine Plattform, die es ermöglicht, alle an Bildung beteiligten Akteurinnen und Akteure bei der Entwicklung der regionalen Bildungslandschaft mit einzubeziehen und Vernetzung zu ermöglichen. Durch die Abfrage zum Stand der Bildungsarbeit konnte eine Übersicht über aktuelle Bildungsthemen, Angebote und Bedarfe erstellt sowie die horizontale Vernetzung gefördert werden.

Durch die gemeinsame Bearbeitung des **Jahresthemas „Wege zur Fachkräftesicherung – von und durch Bildung“** wurden die verschiedenen Initiativen der jeweiligen Akteurinnen und Akteure im Bildungssektor der Bildungsregion gebündelt, vorhandene Angebote wurden transparent dargelegt. Eine bessere Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Bildungsakteur*innen wurde gefördert, Doppelstrukturen wurden vermieden.

Außerdem besteht durch die **Bildungskonferenz** in der Bildungsregion eine Plattform, die es ermöglicht, alle an Bildung beteiligter Akteur*innen bei der Entwicklung der regionalen Bildungslandschaft mit einzubeziehen und Vernetzung zu ermöglichen. Am **18.10.2023 um 18:00 Uhr** findet die nächste Bildungskonferenz statt. Alle Mitglieder des Kreistages sind hierzu herzlich eingeladen.

Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit sind in der Bildungsregion ebenso wichtig,

um vorhandene Bildungsangebote bekannter zu machen und die kreisweite Transparenz zu erhöhen. Durch die Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs zum **Schwerpunktthema „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit in der Bildungsregion“** konnte dies gestärkt werden.

Durch den Zusammenschluss zu einem **Ausbildungsverbund der generalistischen Pflegeausbildung** im Landkreis Göppingen, welcher durch die neutrale Koordinierungsstelle gelenkt wird, konnte erfolgreich das Prinzip „First come, first serve“ vermieden und die notwendigen Praxiseinsatzplätze gesichert werden. Durch eine zentrale Steuerung der Praxiseinsatzplätze können die Kapazitäten in den unterschiedlichen Versorgungsbereichen analysiert und Engpassbereiche identifiziert werden. Zusätzlich kann durch die Bewertung der landkreisbezogenen Ausbildungsdaten der Pflegeausbildung (z.B. Ausbildungsabbrüche, ...) die Koordinierungsstelle schnelle und präzise Aussagen treffen und Maßnahmen einleiten. Im Ausbildungsjahr 2022 wurde insgesamt von 138 Auszubildenden ein Ausbildungsplan erstellt. 42 Ausbildungsplätze konnten aufgrund von Bewerbermangel nicht besetzt werden. Durch das Verbundtreffen und durch den neu gegründeten Verbundbeirat wird es den im Landkreis beteiligten Akteur*innen der Pflegeausbildung ermöglicht, bei der Gestaltung der Ausbildung im Verbund mitzuwirken und bietet eine wichtige Plattform zur Vernetzung.

Im Förderprogramm **„Demokratie leben! Landkreis Göppingen“** konnten im Kalenderjahr 2022 vier neue Projekte gefördert sowie drei Kommunen zum Thema „Kinder- und Jugendbeteiligung (JAMP)“ beraten werden. Zusätzlich wurde das Jugendforum überarbeitet, um Jugendbeteiligung auf landkreisweiter Ebene zu ermöglichen. Insgesamt wurden Projekte und Aktionen in Höhe von 31.437,18 € gefördert.

Ausblick 2023/2024

Die Koordinierungsstelle der generalistischen Ausbildung plant zum Ausbildungsbeginn 01.04., 01.08., 01.10. eines jeden Jahres die praktischen Einsätze von ca. 180 Auszubildenden im Ausbildungsverbund Göppingen. Zusätzlich finden neben dem einmal jährlich stattfindenden Verbundtreffen, mit den ca. 100 Vertragspartner*innen, auch regelmäßige Treffen des Verbundbeirats statt. Durch die kontinuierliche Akquise von neuen Verbundmitgliedern sowie Beratung der bestehenden Kooperationspartner*innen werden die Ausbildungskapazitäten im Landkreis Göppingen gesichert und können gegeben falls erhöht werden.

Im Handlungskonzept wurden auch Umsetzungsmaßnahmen definiert, welche die Geschäftsstelle der Bildungsregion in Zusammenarbeit mit weiteren Akteurinnen und Akteure und Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner umsetzt. Diese wurden im Kuratorium der Bildungsregion am 23. März 2023 diskutiert und verabschiedet. Im Handlungskonzept 2023 sind die detaillierten Beschreibungen auf S. 16 bis 19 zu finden.

III. Handlungsalternative

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Unter dem Produktsachkonto 21 50 06 00 00 hat das Bildungsbüro mehrere Sachkonten, um folgende Förderprogramme und Haushaltsmittel zu verwalten:

Dem Landkreis Göppingen werden über das Landesprogramm Bildungsregionen jährlich 45.000 € zur Verfügung gestellt, eingestellt unter dem Sachkonto 31410000 (Re. Erg. 2022: 45.000 € *).

Die Koordination für die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg jährlich mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 30.000 € gefördert, eingestellt unter dem Sachkonto 31410000 (Re. Erg. 2022: 30.000 € *). Ein Antrag für 2023 wurde wieder gestellt; dieser befindet sich aktuell in Prüfung.

Für die Förderjahre 2020 bis 2024 werden vom Bund 625.000 € für die Umsetzung des Bundesprogramms zur Verfügung gestellt (pro Förderjahr 125.000 €, eingestellt unter dem Sachkonto 31400000). Der Landkreis übernimmt in dieser Zeit 10 % (max. 13.888,89 € pro Förderjahr eingestellt unter dem Sachkonto 31480000) der vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel in Form von Eigenmitteln. Für die Umsetzung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ hat der Landkreis Göppingen vom Bund im Jahr 2022 Fördermittel in Höhe von 90.929,66 € erhalten sowie 10.032,52 € an Eigenmitteln eingesetzt.

Als Haushaltsmittel stehen dem Bildungsbüro jährlich 15.000 € zur Verfügung, eingestellt unter dem Sachkonto 42710000 (Re. Erg. 2022: 14.163,65 € *).

Weitere Informationen sind auf den Seiten 84, 290 und 632 im Haushaltsplan 2023 zu finden. Die Themen Bildungsbüro/ Bildungsregion sind teilweise und überwiegende Freiwilligkeitsleistung. Sollten im Zuge der Potenzialanalyse weitere Stufen in den Blick genommen werden, wird an dieser Stelle drauf hingewiesen, dass auch Themen im Bereich Bildung als Gegensteuerungsmaßnahme zur Diskussion stehen könnten.

** Datenbasis für die Auswertung ist die Finanzsoftware SAP. Durch und mit dieser werden Finanzzwischenberichte, Jahresabschlüsse, Haushaltspläne und sonst alle anderen zahlentechnisch wichtigen Unterlagen für das Haus und die Gremien erstellt.*

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft von Schule und Beruf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Jugend	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat